

Die Zukunft der Prävention

Strategie der Allianz 'Gesunde Schweiz'

2024-2027

Unsere Vision



Den Menschen in der Schweiz fällt es leicht,
sich für einen gesundheitsförderlichen Lebensstil zu
entscheiden.



Die Politik schafft die nötigen Voraussetzungen für ausreichende Bewegung, für eine informierte und unkomplizierte Wahl von gesundheitsfördernden Lebensmitteln, für einen verantwortungsvollen Konsum von Genussmitteln sowie für den Erhalt und die Förderung des psychischen Wohls – ganz allgemein für gesundheitsfördernde Verhältnisse, die gesundheits-kompetente Verhaltensweisen und Entscheidungen der Bürger:innen unterstützen. Dabei wird den Anforderungen, die durch die demografischen Veränderungen in der Schweiz entstehen, Rechnung getragen. Auch die Herausforderungen, denen sich unsere Gesellschaft angesichts des Klimawandels stellen muss, werden im Sinne eines umfassenden Verständnisses von Gesundheit einbezogen. In der Gesundheitsversorgung wird der grosse Nutzen von Vorsorgeinterventionen für die Gesundheit der Bevölkerung und für die Kostendämpfung im Gesundheitswesen ausgeschöpft. Alle Menschen erhalten Zugang zu den Massnahmen zur Krankheitsverhütung, die für sie wirken.

Unser Zweck – dafür stehen wir

Die Allianz ist ein Netzwerk aus Fachorganisationen aus Gesundheitsversorgung, Public Health, Prävention und Gesundheitsförderung. Sie setzt sich mit ihren Mitgliedern ein für eine wirksame, zielgerichtete und effiziente Präventionspolitik, weil damit die Gesundheit der Bevölkerung gefördert, die Selbstverantwortung der Einzelnen gestärkt, volkswirtschaftliche Folgekosten verhindert und längerfristig die Kosten im Gesundheitswesen gedämpft werden können.

Die Allianz setzt dabei auf Massnahmen, die auf diejenigen Rahmenbedingungen in unserer Gesellschaft wirken, die das Gesundheitsverhalten des Einzelnen beeinflussen. Die Massnahmen sollen in bestmöglicher Balance das Recht auf Freiheit und das Recht auf Schutz und Vorsorge der Bürger:innen sichern. Mit ihrem breiten Netz und ihrem Fachwissen unterstützt die Allianz entsprechende Bestrebungen in Politik und Verwaltung.

Übergeordnete Präventionsziele

1) Zielgerichtete, kohärente und koordinierte Präventionspolitik

Bund, Kantone und Gemeinden definieren in enger Zusammenarbeit mit den relevanten Akteuren aus Gesundheitsförderung, Prävention und Gesundheitsversorgung konkrete, kohärente und alle relevanten Bereiche betreffende Präventionsziele. Die Zuständigkeiten für die Umsetzung der Ziele mit entsprechenden Steuerungsmöglichkeiten und Finanzierungen sind eindeutig bestimmt. Bund, Kantone und Gemeinden verfügen über die jeweils nötigen Kompetenzen, Ressourcen und Steuerungsmöglichkeiten.

2) Daten zur Wirkung von Präventionsmassnahmen und evidenzbasierte Empfehlungen zur Anwendung

Eine systematische, koordinierte und an nationalen Zielen orientierte Erarbeitung und Aktualisierung von Evidenzen zu wirksamen Präventionsmassnahmen sowie Empfehlungen zu deren systematischer Anwendung sind etabliert. Die Aufgabe, wissenschaftliche Evidenzen für neue Präventionsleistungen in der Obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) zu erarbeiten und für die systematische Anwendung von evidenzbasierten Massnahmen zu sorgen, wird als zentrale Angelegenheit der öffentlichen Gesundheit anerkannt und mit staatlichen Mitteln wahrgenommen. Geeignete, anerkannte Methoden der Evidenzmessung für Massnahmen der Prävention und Gesundheitsförderung sind entwickelt und werden angewendet.

3) Nachhaltige Gewährleistung von wirkungsvollen Angeboten

Evidenzbasierte Massnahmen zur Krankheitsverhütung und zur Gesundheitsförderung werden konsequent umgesetzt. Die langfristige und nachhaltige Bereitstellung von bewährten Angeboten für alle Bevölkerungsschichten in der Schweiz ist gewährleistet. Bei der Finanzierung wird das Verursacherprinzip berücksichtigt. Lösungen für den Abbau von überkommenen Grenzen zwischen Gesundheits- und Sozialsystem sind gefunden.

4) Förderung der Gesundheitskompetenz

Zielgruppenspezifische Massnahmen zur Förderung der Gesundheitskompetenz sind für alle, insbesondere gesundheitlich und sozial benachteiligte Bevölkerungsgruppen erarbeitet und werden umgesetzt. Die Massnahmen setzen sowohl auf individueller Ebene an als auch bei der Bildung von Gesundheitsfachpersonen und dem Aufbau von Organisationen. Die Fachpersonen im Bereich Gesundheitskompetenz sind vernetzt.

5) Gesundheit in allen Politikbereichen

Die beiden Ansätze *Gesundheitsfolgenabschätzung* und *Health in All Policies* werden in der Schweiz konsequent verfolgt. Negative Auswirkungen auf die Gesundheit der Bevölkerung werden durch Strategien und Massnahmen in allen Politikbereichen frühzeitig identifiziert und reduziert, gesundheitsförderliche Rahmenbedingungen werden in allen Sektoren gefördert. Die Verwaltung arbeitet hierfür ämterübergreifend und mit den relevanten Akteuren zusammen.

Unsere Handlungsschwerpunkte 2024- 2027

1) Politische Akteur:innen sensibilisieren & informieren

Die Allianz platziert ihre Kernbotschaften nachhaltig in der Schweizer Politik. Zu aktuellen Fragestellungen leitet sie konkrete Vorschläge für politische Aktivitäten ab. Sie formuliert Empfehlungen zu gesundheitsrelevanten politischen Geschäften und stellt sicher, dass die entsprechenden Informationen für Parlamentarier:innen und weitere Akteure zur Verfügung stehen. Ausgewählte politische Geschäfte in anderen Politikbereichen werden unter dem Blickwinkel Prävention und im Sinne von *Health in All Policies* behandelt. In allen Fraktionen werden Kontakte zu den einzelnen Kernthemen der Allianz gewonnen.

2) Zusammentragen von Wissen & Analysieren von Lücken

Die Allianz trägt Wissen und Empfehlungen der zentralen Gesundheitsakteure zusammen und analysiert Lücken im Gesundheitssystem, die eine Umsetzung wirkungsvoller Präventionsmassnahmen verhindern.

3) Die Allianz als Partnerin der Behörden und weiterer Schlüsselakteure

Die Allianz und ihre Mitglieder bringen ihre Forderungen in die aktuellen Aktivitäten der Behörden zur Stärkung der Prävention und Gesundheitsförderung ein. Die Allianz ist ein Sparring-Partner für die zuständigen Ämter und trägt mit ihrem breiten Fachwissen bei zu einer erfolgreichen Prävention. Die Empfehlungen der Allianz und ihrer Mitglieder werden insbesondere in die Nachfolgelösungen der Nationalen Strategie NCD eingebracht. Die Allianz fördert starke Partnerschaften für die Umsetzung ihrer Ziele.

4) Die Allianz als Multiplikatorin

Die Allianz sorgt für die Vernetzung zwischen Organisationen, die sich für die Prävention in der Schweiz einsetzen. Sie nutzt ihr breites Netzwerk und ihre Funktion als Multiplikatorin, um ihre Forderungen und Empfehlungen in der Öffentlichkeit zu positionieren und die Positionen ihrer Mitglieder in geeigneter Weise zu verstärken. Die Kernbotschaften der Allianz sind so aufbereitet, dass sie bei sich bietenden Gelegenheiten unmittelbar kommuniziert werden können.